



An  
Herrn Landrat Zeno Danner  
Landratsamt Konstanz  
Benediktinerplatz 1  
78467 Konstanz

17.11.2025

## **Änderungsantrag zur Prioritätenliste Haushalt 2026 Referat Integration (TOP 5, Sozialausschuss 17.11.2025): Fortsetzung der Unterstützung des Bündnisses Sichere Häfen**

### **Antrag**

Der Kreistag möge beschließen,

im Entwurf der Verwaltung zur Prioritätenliste des Referates Integration zum Haushalt 2026, die zivile Seenotrettung auf dem Mittelmeer weiterhin mit 10.000 Euro pro Jahr zu unterstützen.

### **Begründung**

Im Jahr 2019 beschloss der Kreistag, die Seenotrettung von Flüchtenden auf dem Mittelmeer mit jährlich 10.000 Euro zu unterstützen und schloss sich dem Bündnis *Sichere Häfen* an. Dieser Beschluss wurde 2024 bestätigt und vom zuständigen Referat für Integration als Maßnahme mit „hoher Priorität“ bewertet.

Im aktuellen Entwurf sind von der Verwaltung keine Mittel mehr für die Seenotrettung vorgesehen. Diese Entscheidung ist jedoch keine rein verwaltungstechnische, sondern eine politische. Sie betrifft die Frage, ob der Landkreis Konstanz weiter zu einer Haltung steht, die er in der Vergangenheit bewusst eingenommen hat.

Wir halten eine Fortführung der Unterstützung für notwendig und geboten:

**Notwendig**, weil die Situation im Mittelmeer unverändert dramatisch ist. Noch immer verlieren jedes Jahr tausende Menschen ihr Leben auf der Flucht. Im Vergleich zu 2019, als der Kreistag die Unterstützung der Seenotrettung erstmalig beschloss, haben sich die Zahlen keineswegs minimiert, sondern sind von etwa 2.000 auf etwa 2.500 Tote gestiegen.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/getoetete-migranten-100.html>

**Geboten**, weil der Landkreis mit dem Beschluss von 2019 Verantwortung übernommen hat - ein Signal, das heute nicht weniger wichtig ist als damals.

Gerade in einer Zeit, in der das politische Klima von Abschottung und Polarisierung geprägt ist, sollte der Landkreis an seiner Entscheidung festhalten, Teil des Bündnisses „*Sicherer Häfen*“ zu bleiben. Es geht nicht um eine finanzielle Prioritätensetzung, sondern um Verlässlichkeit und Glaubwürdigkeit.

Für die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Dr. Christiane Kreitmeier  
Co-Sprecherin der Kreistagsfraktion Bündnis90 / DIE GRÜNEN

Rosa Buss  
Ausschusssprecherin der Kreistagsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN im SozA

Für die Fraktion JuFoDiLi

Sibylle Röth  
Fraktionsvorsitzende Fraktionsgemeinschaft Junges Forum/ Die Linke

Thomas Buck  
Fraktionsvorsitzende Fraktionsgemeinschaft Junges Forum/ Die Linke